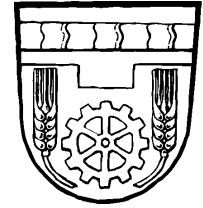


Markt Thüngen



Niederschrift über die 4. Sitzung des Kulturausschusses am Montag, 18. September 2023 im Sitzungssaal des Rathauses Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Kirchweih; Sachstand - weitere Vorgehensweise

Sachverhalt:

Die Vorbereitungen für die diesjährige Kirchweih laufen bereits auf Hochtouren, teilt erster Bürgermeister Lorenz Strifsky den Anwesenden mit und übergibt das Wort an Herrn Roland Kosikors, Vorstandsmitglied des FC 1920 Thüngen, der das Kirchweihfest wieder ausrichtet.

Herr Kosikors bedankt sich für die Unterstützung der Vorbereitungen durch das Bauhofpersonal und lobt dessen Einsatz. Die Werbung läuft, der Zeltaufbau findet am Dienstag, 19.09.2023, ab 16.30 Uhr statt. Für den Zeltabbau am Dienstag, 26. September werden noch Helfer gesucht.

Roland Kosikors weist daraufhin, dass am Kirchweihwochenende in Retzstadt ein Markt mit Selbstvermarkter stattfindet und fragt nach, ob dies nicht vielleicht im nächsten Jahr in Thüngen möglich wäre, da so ein Markt auch für auswärtige Besucher interessant ist und damit die Kirchweih aufgewertet werden könnte.

Das bereits engagierte Musik-Duo (Siggie und Armin Juhasz) hat den Auftritt aus persönlichen Gründen abgesagt.

Erster Bürgermeister Lorenz Strifsky erklärt, dass der Termin für diesen Markt vom Landratsamt Main-Spessart festgelegt wird. Er wird sich erkundigen, ob 2024 ein Selbstvermarkter-Markt in Thüngen stattfinden kann.

Zweiter Bürgermeister Wolfgang Heß weist in diesem Zusammenhang auf den Regionalmarkt der ILE am 26. Oktober in Stetten hin.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Kirchweihfest und auf hoffentlich gutes Wetter schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

Abstimmungsergebnis: o. A.

2. Organisation "GlühWeihnacht" am 23.12.2023

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Strifsky fragt die Anwesenden nach Wünschen oder Anmerkungen zur geplanten GlühWeihnacht. Die Feinabstimmung zu der Veranstaltung soll in der nächsten

Kulturausschuss-Sitzung im November erfolgen. Er bittet die Verantwortlichen der Ortsvereine bis dahin die Bewirtungsvorschläge festzulegen.

Der Thüngener Jugendtreff wird dieses Jahr keinen Stand betreiben, dafür jedoch werden voraussichtlich die Fußballer des FC Thüngen die Bewirtung übernehmen. Der Erlös hiervon soll zur Beschaffung von neuen Auswechselfänken dienen.

Das Weihnachtskonzert des Männergesangsvereins wird bereits am Freitag, 22.12.2023 stattfinden, informiert zweiter Bürgermeister Wolfgang Heß und nicht wie in den Vorjahren an der GlühWeihnacht.

Es wird die Frage gestellt, ob danach vor der evangelischen Kirche den Konzertbesuchern Glühwein angeboten werden sollte, bzw. die GlühWeihnacht bereits am Freitag stattfinden könnte.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Marktleiterin Regina Faulhaber erklärt, dass die Verkaufsbuden erst am Samstagvormittag dekoriert werden und spricht sich gegen den Freitag aus.

Auch die Anwesenden sind gegen den Glühweinausschank nach dem Konzert, da der Aufwand zu groß wäre und dies der eigentlichen Veranstaltung entgegenwirkt.

Wolfgang Heß ist dafür, den Namen „GlühWeihnacht“ nur für den Samstag herzugeben, er könnte durch die Aufteilung von Konzert am Freitag und Veranstaltung am Samstag sonst Schaden nehmen.

Man sollte das Engagement der Freiwilligen auch nicht überreizen, die ihre Freizeit opfern, um an der GlühWeihnacht die Besucher zu bewirten, warnt dritte Bürgermeisterin Ursula Schmidt-Finger.

Das Weihnachtskonzert mit dem Musikensemble „Frankenstreich“ und dem Thüngener Männergesangsverein wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder durch Spendengeldern der Besucher finanziert, informiert Bgm. Strifsky. Auch der Markt Thüngen wird sich mit einer Spende an dem kulturellen Ereignis beteiligen.

Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder spricht sich dafür aus, bereits heute eine grobe Planung der Bewirtung bekanntzugeben und im November dann alles konkret festzulegen.

Vorschläge für die Bewirtung:

FC Bayern Fanclub: Weißer Glühwein und ein Essen
Was es zu Essen gibt, steht noch nicht fest erklärt zweiter Vorstand Andreas Deivel. Er besteht jedoch darauf, dass kein weiterer Stand **weißen** Glühwein anbietet, ansonsten wird sich der Fanclub nicht an der Bewirtung beteiligen.

Förderverein Grundschule: Stockbrot auf zwei Feuerschalen

Konrad von Thüngen: Feuerzangenbowle

FC Thüngen: Bratwürste vom Grill, Bier

Fasching-Fußgruppe: evtl. Glühwein (steht noch nicht fest)

Kindergarten-Elternbeirat: Kinderpunsch, alkoholfreie Getränke, evtl. Waffeln

(steht noch nicht fest)

SPD-Ortsverein: Glühwein und Kaffee (wird am 30.09. entschieden)

Der Crepes-Stand von Uschi Götz wird auch wieder vor Ort sein. Allerdings wird erster Bürgermeister Lorenz Strifsky der Betreiberin mitteilen, dass diese keinen **weißen** Glühwein ausschenken soll.

Die Verantwortlichen der Vereine und Organisationen werden gebeten, bis zur nächsten Sitzung im November klare Bewirtungsvorschläge vorzulegen, fordert erster Bürgermeister Lorenz Strifsky. **Nachmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt dann nicht mehr möglich und können keine Berücksichtigung mehr finden.**

Zweiter Bürgermeister Wolfgang Heß wird sich wieder – wie auch in der Vergangenheit - um die Werbung kümmern und die Plakate entwerfen sowie den Hinweis auf der Thüngerer Homepage unter „Termine“ einstellen.

Abstimmungsergebnis: o. A.

3. Info des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

- Keine -

4. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Terminplanung 2024

Zweiter Bürgermeister Wolfgang Heß informiert, dass die Terminplanung für das nächste Jahr am 16.11.2023 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfindet.

Terminvorschläge können ab sofort per Email an wolfgang.hess@markt-thuengen.de gemeldet werden.

b) Ferienprogramm 2023; Nachlese

Dritte Bürgermeisterin Ursula Schmidt-Finger berichtet vom erstmals veranstalteten Ferienlager im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms, welches erfolgreich von Marktgemeinderat Sebastian Heidenfelder organisiert wurde.

Insgesamt nahmen 37 Kinder teil, die alle glücklich und heil nach Hause gingen und am letzten Tag fragten, wann es wieder so ein Zeltlager gäbe.

Zu dem großen Erfolg trugen auch die Freiwillige Feuerwehr und die Thüngerer Jäger bei, die die Kinder mit lehrreichen Aktionen unterhielten. Auch Günter Morgenstern führte die Teilnehmer auf historischen Pfaden durch den Altort.

Frau Schmidt-Finger spricht allen Unterstützern und Helfern, insbesondere den Jugendlichen Luisa, Rebecca, Dimitrios, Henry, Noah und Leonhard ihren Dank aus. Auch drei Mütter halfen mit und sorgten für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Veranstaltung.

Auch erster Bürgermeister Lorenz Strifsky bedankt sich im Namen der Gemeinde bei allen Helfern. „So eine Aktion kann nur zur Nachahmung empfohlen werden“, erklärt er.

c) Grünes Klassenzimmer

Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden berichtet Axel Taeger, Vorstand des Fördervereins Grundschule Thüngen, dass das grüne Klassenzimmer von den Vereinsmitglieder fertiggestellt wurde.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am 04. Oktober statt, es sind alle herzlich eingeladen.

Bürgermeister Strifsky erläutert, dass die neuen Anpflanzungen auf dem Schulgelände durch die Unterstützung von Familie Taeger erfolgt sind und spricht Herrn Axel Taeger und seiner Frau Claudia seinen herzlichen Dank für die geleisteten Arbeiten aus.

Es ist geplant, weitere Bäume auf dem Schulgelände zu pflanzen und Herr Taeger wird gebeten, eine Liste mit gewünschten Baumarten zu erstellen.

Für die Neuanpflanzungen werden noch Baumspender gesucht. Interessierte Spender können sich persönlich beim ersten Bürgermeister melden.

In diesem Zusammenhang weist zweiter Bürgermeister Wolfgang Heß auf das ILE-Förderprogramm „Streuobst für Alle“ hin. Neu gepflanzte Bäume werden mit einem Zuschuss in Höhe von 45,00 Euro gefördert. Nähere Informationen können auf der Homepage abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis: o. A.